

Informationen und Anmeldung

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung unter Angabe, ob Sie am Abendessen (Selbstzahler) teilnehmen werden, bitte bis zum **30. April 2019 per E-Mail an info@zentrumbaukultur.de**.

Tagungsort

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz | im Brückenturm Mainz | Rheinstraße 55, 55116 Mainz. Weiterer Tagungsort für die parallel stattfindenden Vorträge ab 14 Uhr ist der Wartburgsaal im benachbarten Heiliggeist.

Teilnahmebestätigung

Die Veranstaltung wird von der AKRP mit 8 Unterrichtsstunden für Architekten, Innenarchitekten und Stadtplaner als Fortbildung anerkannt.

Verpflegung

Die Tagung und Verpflegung sind kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung an einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Heiliggeist teilzunehmen (Selbstzahler), **Anmeldung bis 30. April 2019**.

Unterkunft

Eine begrenzte Anzahl Hotelzimmer (Einzelzimmer) sind in folgenden Hotels reserviert: Hotel Mainzer Hof, Novotel, B&B Mainz Hauptbahnhof. Das reservierte Kontingent läuft unter dem **Stichwort „Tagung Baukultur“** und endet am **30. April 2019**.

Veranstalter

Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen und TU Kaiserslautern, Fachbereich Raum- und Umweltplanung, Lehrstuhl Stadtplanung: Prof. Dr. Uwe Altrock, Dr. Ronald Kunze, Prof. Dr. Detlef Kurth, Prof. Dr. Holger Schmidt und Gisela Schmitt

Kooperationspartner

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz, Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Finanzen Rheinland-Pfalz

Unterstützer

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL), Informationskreis für Raumplanung (IFR), Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)

Hintergrund

Seit mehreren Jahren veranstaltet der Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen einmal im Jahr eine Tagung zu wechselnden Fragestellungen der Stadterneuerung, um die Problemwahrnehmung zu schärfen, die Fachdebatte anzuregen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Stadterneuerung in Deutschland zu leisten. Ausgewählte Vorträge werden anschließend im Jahrbuch Stadterneuerung veröffentlicht.

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind die LBS Landesbausparkasse Südwest, die VHV Allgemeine Versicherung AG und der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. (VdW RW). Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und der AS Architekten-Service GmbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.

Für die Berichterstattung über unsere Veranstaltung werden dort Foto- und/oder Tonaufnahmen gemacht, auf denen Sie eventuell zu sehen/ hören sind. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden. Vor Ort können Sie durch Tragen eines Stickers entscheiden, ob Sie in die Veröffentlichung dieses Bild- oder Tonmaterials einwilligen oder nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Weitere Datenschutzhinweise halten wir bei der Veranstaltung für Sie bereit.

Nächster Termin

28. Mai 2019, 18.30 Uhr | Ausstellungseröffnung | **Strategien der Moderne** – am Beispiel einer Stadt. Kaiserslautern



Tagung | Baukultur in der Stadterneuerung
 Instrumente der Stadtgestaltung zwischen
 Gestaltungsanspruch und Quartiersent-
 wicklung | Arbeitskreis Stadterneuerung an
 deutschsprachigen Hochschulen
Donnerstag, 16. Mai 2019

Tagungskonzept

Historische Stadtkerne und Altbauquartiere gehören zu den Identitätsträgern vieler Städte. Seit Jahrzehnten steht ihre Modernisierung im Mittelpunkt einer „behutsamen“ Stadterneuerung – inzwischen werden aber auch neuere Quartiere aus der städtebaulich–architektonischen Moderne zum Gegenstand der Stadterneuerung.

Die in den vergangenen Jahren betriebene „Korrektur“ früherer Eingriffe in die Stadtstruktur durch Rekonstruktionsmaßnahmen, wie beim Dresdner Neumarkt oder bei der neuen Frankfurter Altstadt, hat zu äußerst kontroversen Debatten geführt und wirft die Frage auf, ob gestalterische Rückgriffe auf verlorene, aus früheren Epochen stammende Strukturen und Gestaltmerkmale angemessen sind.

Die Frage des Nebeneinanders von Alt und Neu stellt sich bei Erneuerungsmaßnahmen immer wieder. Da die Bauten der Nachkriegsmoderne immer mehr zum Gegenstand von Erneuerungsbemühungen werden, gewinnt die Frage nach deren spezifischen Qualitäten an Relevanz für die Stadterneuerung.

Die Tagung widmet sich unter anderem folgenden Fragen:

- Welche Rolle spielen Fragen der Baukultur in der Alltagspraxis der Stadterneuerung und gibt es dazu neuere Forschungen?
- Welche Debatten zur Baukultur werden in der Städtebauförderung geführt, etwa im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis von Rekonstruktion und Stadterneuerung?
- Wie können Aspekte der Baukultur in Erneuerungsschwerpunkten rechtlich und formal beispielsweise durch Erhaltungs- oder Gestaltungssatzungen gesichert werden?
- Wie lassen sich Fragen der Baukultur bei der Eigentümeraktivierung, der Bürgerbeteiligung und in den Sanierungsbeiräten thematisieren?

Programm

09.30 Uhr Ankunft und Kaffee

10.00 Uhr Begrüßung

Herbert Sommer, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Detlef Kurth, Arbeitskreis Jahrbuch Stadterneuerung

10.15 Uhr **Impuls – Bestandsentwicklung, Stadtgestaltung und Städtebauförderung heute**
Hathumar Drost, complan Potsdam

10.40 Uhr **Impuls – Baukultur in der Stadterneuerung von Rheinland-Pfalz**
Dr. Volker Spangenberg, Stadt Ludwigshafen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Baukultur und Städtebauförderung**
Instrumente der Qualitätssicherung im Städtebaulichen Denkmalschutz
Ricarda Ruland
Baukultur und nachhaltige Stadtentwicklung – Agenda und Beispiele aus Baden-Württemberg
Dr. Michael Müller, Vera Völker
Baukultur als Teil der integrierten Stadtentwicklung im Saarland
Dr. Henning Stepper
Moderation: **Dr. Elena Wieszorek**
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Baukultur und Rekonstruktion**
Das historische Zentrum im Wandel
Sarah Al-Alawi
Der Neubau der Universitätskirche in Leipzig
Dr. Ulrich Stötzner
Unkritische Rekonstruktion am Beispiel der Altstadt Frankfurt am Main
Prof. Dr. Detlef Kurth
Moderation: **Gisela Schmitt**
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

Baukultur und Neubau im Bestand
Stadterneuerung und Stadtumbau in Berlin-Hellersdorf nach 20 Jahren
Klaus Rasche
Zwischen Nachverdichtung und Abriss

Prof. Dr. Uwe Altrock
Die Gestaltung von Neubauvorhaben im Bestand am Beispiel Weimar
Cornelius Hutfless
Moderation: **Dr. Ronald Kunze**
Ort: Wartburgsaal im Heiliggeist

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Baukultur und städtische Attraktivität**
Baukulturelles Erbe in Klein- und Mittelstädten
Eva Battis-Schinker, Sarah Al-Alawi, Steve Naumann
Die Schönheit des Alltäglichen
Frank Jäger
Baukultur, Tourismus und Stadterneuerung
Tina Hörmann
Moderation: **Prof. Dr. Holger Schmidt**
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

Baukultur und Neubauerneuerung
Die Erhaltung der 1950er Jahre-Moderne in Saarbrücken
Monika Kunz
Die Stadtgestalt des Stadtumbaus
Dr. Frank Schulz
Umgangsformen mit Großstrukturen der 1960er und -70er Jahre
Prof. Yasemin Utku
Moderation: **Prof. Dr. Uwe Altrock**
Ort: Wartburgsaal im Heiliggeist

17.30 Uhr **Podiumsdiskussion – Baukultur in der Stadterneuerung**
Bianca Klein, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
Rainer Hub, ADD, Beispielhafte Stadterneuerung Rheinland-Pfalz
Edda Kurz, Vizepräsidentin Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Ricarda Ruland, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Moderation: **Prof. Dr. Detlef Kurth**
Ort: Zentrum Baukultur im Brückenturm

18.30 Uhr Ausklang | Umtrunk

20.00 Uhr Abendessen (Selbstzahler)